

Produktname: Caveolin-3 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe86210**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,15 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Geliefert in 50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein. Haltbar für 12 Monate ab Erhalt.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:1000-1:5000,IHC 1:500-1:2000,IP 1:10-1:100
Molekulargewicht	Calculated MW:17 kDa; Observed MW:17 kDa

Antigen-Informationen

Genname	Caveolin-3
Alternative Namen	LQT9; MPDT; RMD2; VIP21; LGMD1C; VIP-21
Gen-ID	859
SwissProt ID	P56539
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Caveolin-3

Hintergrund

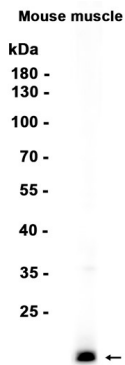
Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Caveolin-Familie, das als Bestandteil der Caveolae-Plasmamembranen in den meisten

Zelltypen fungiert. Caveolin-Proteine dienen vermutlich als Gerüstproteine zur Organisation und Konzentration bestimmter Caveolin-interagierender Moleküle. Mutationen in diesem Gen führen zu Störungen der Proteinoligomerisierung oder des intrazellulären Transports, wodurch die Caveolae-Bildung beeinträchtigt wird und es zu Gliedergürtelmuskeldystrophie Typ 1C (LGMD-1C), HyperCKämie oder Rippling-Muscle-Disease (RMD) kommen kann. Für diesen Locus wurde alternatives Spleißen identifiziert, das mit dem Ein- oder Ausschluss eines differentiell gespleißten Introns einhergeht. Darüber hinaus nutzen die Transkripte mehrere Poly(A)-Stellen und enthalten zwei potenzielle Translationsstartstellen. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus Mausmuskelgewebe unter Verwendung eines Caveolin-3-Kaninchen-monoklonalen Antikörpers in einer Verdünnung von 1:1000.